



**ALTERSPSYCHIATRISCHER DIENST**  

---

**PSYCHIATRISCHE DIENSTE THUN**

---

# ALTERSPSYCHIATRISCHER DIENST

**Alterspsychiatrie - ein  
umfassendes Angebot  
für Menschen ab 65 Jahren**

**Der Alterspsychiatrische Dienst betreut Patientinnen und Patienten ab dem Alter von 65 Jahren. Unter fachärztlicher Leitung bietet ein multiprofessionelles Team ein breites und zeitgemässes Angebot medizinisch-psychiatrischer, psychotherapeutischer und psychologischer Dienstleistungen an. Diese sind auf die Bedürfnisse der Betroffenen und, wo immer möglich, auch ihrer Angehörigen abgestimmt.**

**Der Alterspsychiatrische Dienst untersucht auch jüngere Personen, bei welchen der Verdacht auf eine Krankheit aus dem Spezialgebiet der Alterspsychiatrie, wie zum Beispiel einer Demenz, besteht und behandelt diese bei Bedarf auch weiter**

**Erfahrene Fachpersonen arbeiten  
im Team**

Die Anliegen der Betroffenen und der zuweisenden Stellen sind vielseitig. Um ihnen gerecht zu werden, arbeiten unter fachärztlicher Leitung erfahrene Fachpersonen aus Alterspsychiatrie und Alterspsychotherapie, Psychiatrischer Pflege, Psychologie und Sozialarbeit eng zusammen. Dabei wird grosser Wert auf einen regelmässigen Austausch sowie eine gute Koordination aller Beteiligten gelegt.

**Alterspsychiatrisches  
Ambulatorium**

Anlaufstelle für Patientinnen und Patienten sowie ihre Angehörigen ist das Alterspsychiatrische Ambulatorium in Thun. Im einem ersten Schritt beurteilen Fachärztinnen und -ärzte oder Fachpsychologinnen und -psychologen umfassend die Situation der Betroffenen. Eine Behandlung kann - je nach Schwere der psychischen Leidens - unterschiedlich lange dauern. Oft können einige Therapiegespräche und eine soziale Beratung oder Begleitung die Lebenssituation der Betroffenen bereits verbessern. Die alterspsychiatrischen Leistungen werden von der Grundversicherung der Krankenkasse übernommen.

**Das soziale Umfeld wird  
einbezogen**

Im Alterspsychiatrischen Ambulatorium erfassen Fachpersonen sorgfältig psychische und körperliche Symptome der Patientin oder des Patienten. Dabei erfragen sie ebenfalls, wie sich die Symptome auf die Familie und das weitere soziale Umfeld auswirken. Zusammen mit den Betroffenen erarbeiten sie gemeinsam Lösungsmöglichkeiten.

Alterspsychiatrische Erkrankungen wirken sich auch auf das Umfeld aus. Deshalb wird zusätzlich zur Behandlung der Patientin oder des Patienten den nächsten Angehörigen Unterstützung angeboten.

Der Alterspsychiatrische Dienst arbeitet eng mit Hausärztinnen und -ärzten zusammen und pflegt regelmässige Kontakte mit Alters- und Pflegeheimen, Spitex-Organisationen, der Pro Senectute Berner Oberland und der Schweizerischen Alzheimervereinigung.

Mit zunehmendem Alter können Menschen vermehrt vergesslich und verwirrt sein. Eine frühe Erkennung solcher Beeinträchtigungen ermöglicht eine gezielte Behandlung. Dadurch kann die Selbstständigkeit der Betroffenen möglichst lange erhalten bleiben und ihre Lebensqualität wie auch diejenige ihrer Angehörigen verbessert sich.

In der Memory Clinic führen Fachleute standardisierte neuropsychologische und -psychiatrische Untersuchungen durch. Bei Bedarf werden weitere Abklärungen, wie zum Beispiel eine Bildgebung des Gehirns, in die Wege geleitet. Anhand der Ergebnisse wird die Diagnose erstellt. Die Patientin oder der Patient und Angehörige werden beraten und die Hausärztin oder der Hausarzt erhält einen Vorschlag für die Therapie.

### **Memory Clinic**

Die Mobile Equipe Alterspsychiatrie sucht ältere Menschen in der eigenen Wohnung auf. Damit unterstützt sie Hausärztinnen und -ärzte, Spitex, Sozialdienste und Freiwilligenorganisationen bei der Betreuung psychisch erkrankter älterer Menschen. Bei Bedarf werden weitere Fachpersonen beigezogen, zum Beispiel aus der Ergotherapie. Die Mobile Equipe wird in der Regel von der Hausärztin oder vom Hausarzt aufgebildet.

### **Mobile Equipe**

Der Alterspsychiatrische Dienst bietet psychiatrische und psychotherapeutische Abklärungen und Behandlungen in Spitälern, Alters- und Pflegeheimen an. Die Fachpersonen des Dienstes beraten Ärztinnen, Ärzte und weitere Fachpersonen im Spital oder Heim und sind zuständig für die Mitbehandlung der Patientin oder des Patienten. Wer betagte Menschen betreut - Pflegeteams, Spitex, Besuchsdienste, Privatpersonen - kann sich bei Fragen zu Begleitung und Pflege ebenfalls vom Alterspsychiatrischen Dienst beraten lassen.

### **Konsiliar- und Liaisonpsychiatrischer Dienst**

## **Weiterbildung**

Der Alterspsychiatrische Dienst bietet Fort- und Weiterbildungen an, damit Interessierte fachspezifische Kenntnisse und Fertigkeiten erwerben können. Er ist anerkannt als Weiterbildungsstätte für die Facharztausbildung Psychiatrie und Psychotherapie sowie für die ärztliche Schwerpunktweiterbildung Alterspsychiatrie und Alterspsychotherapie.

## **Kontakt**

Patientinnen und Patienten werden von ihrer Hausärztin oder Fachärztin respektive -arzt, Beratungsstellen, Sozialdiensten und Behörden beim Alterspsychiatrischen Dienst angemeldet. Dabei gilt der Grundsatz der Subsidiarität, das heisst, der Alterspsychiatrische Dienst erbringt seine Dienstleistungen in Ergänzung zu den bestehenden ambulanten Behandlungsangeboten. Im Notfall können sich Betroffene oder ihre Angehörigen direkt an den Alterspsychiatrischen Dienst wenden.

### **Spital STS AG | Psychiatrische Dienste Thun**

Krankenhausstrasse 12 | CH-3600 Thun  
Tel. +41 (0)58 636 47 00 | Fax +41 (0)58 636 47 10  
psychiatrie@spitalstsag.ch

**[www.psychiatriethun.ch](http://www.psychiatriethun.ch)**  
**[www.spitalstsag.ch](http://www.spitalstsag.ch)**